



Kimmschichtmörtel mit erhöhten Wärmedämmeigenschaften und hoher Druckfestigkeit

Leichtmauermörtel M10 gemäß DIN EN 998-2
LM 36 gemäß DIN 20000-412

- Wärmeleitfähigkeit: $\leq 0,27 \text{ W/(mK)}$
- Druckfestigkeit: $\geq 10 \text{ N/mm}^2$



ANWENDUNGEN

- zum Ausgleichen von Unebenheiten der Rohbetondecke am Wandfuß (Anlegen der Kimmschicht)
- zur Vermörtelung von Stoßfugen
- für außen und innen

EIGENSCHAFTEN

- gute Kellengängigkeit
- gute Wärmedämmeigenschaften
- erhöhte Druckfestigkeit
- hohe Ergiebigkeit
- eingestelltes Wasserrückhaltevermögen
- gute Haftung am Stein

ZUSAMMENSETZUNG

- Grauzement gemäß DIN EN 197-1
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 12620
- mineralische Leichtzuschlagstoffe
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Beschaffenheit / Prüfungen | ■ Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, frostfrei und zur Aufnahme von Mörtel geeignet sein. |
| Vorbereitung | ■ Stark saugende Mauersteine vornässen.
■ Mauersteine müssen trocken, saugfähig, frostfrei und frei von haftvermindernden Rückständen sein. |



VERARBEITUNG

Temperatur	■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	■ Trockenmörtel im Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischer mit sauberem Wasser maximal 2 bis 3 Minuten konsistenzgerecht anmischen. ■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden. ■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen. ■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen. ■ Frischmörtel ist nicht pumpfähig und nicht maschinengängig.
Verarbeitung	■ Mörtel auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. ■ Auftragsdicke: 1 bis 3 cm ■ Steine versetzen und planeben ausrichten. ■ Überstehenden Mörtel mit einer Kelle bündig abstreifen.
Verarbeitbare Zeit	■ Ca. 1 - 2 Stunden. ■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiterverarbeitet werden. ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	■ Kimmschicht vor dem Weitermauern ausreichend erhärten lassen. ■ Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Trocknung und Erhärtung. ■ Das frische Mauerwerk ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie sehr hohen und tiefen Temperaturen, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor Schlagregeneinwirkung zu schützen (z. B. durch Abhängen mit Folie).
Werkzeugreinigung	■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	■ Das Mauerwerk darf nicht ständiger Durchfeuchtung und Frost ausgesetzt werden.

LIEFERFORM

Artikel	Gebindegröße	Artikelnummer
WKM 10	lose im Silo	40501
WKM 10	25 kg/Sack	40504

Lieferformen sind regional unterschiedlich und nicht in allen Standorten verfügbar.

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: je nach Steinformat
- Ergiebigkeit: ca. 27,5 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack
- Ergiebigkeit: ca. 1100 l Nassmörtel pro t



TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Leichtmauermörtel
Druckfestigkeit	M10 gemäß DIN EN 998-2
Mörtelgruppe	LM 36 gemäß DIN 20000-412
Körnung	0 – 4 mm
Wasserbedarf	ca. 10,0 l pro 25 kg/Sack
Verbundfestigkeit / Haftscherfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ²
Chloridgehalt	≤ 0,1 M.-%
Brandverhalten	A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	5/20 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat.} für P=50%	≤ 0,25 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat.} für P=90%	≤ 0,27 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgemäßer Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anh. B

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
GISCODE	■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. ■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. ■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungs-technischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.